



Anmeldebedingungen IBK, zweijährig

Die Integrations- und Berufswahlklasse ist ein zweijähriges integratives Brückenangebot. Die IBK ist ein Angebot für Migrantinnen und Migranten im Alter von 16 bis 20 Jahren, die neu zugezogen sind oder noch nicht lange in der Schweiz leben:

Sie haben keine oder sehr ungenügende Deutschkenntnisse.

Aufenthaltsbewilligung: - In der Regel B, C oder F

- Aufgrund einer Perspektiven-Bestätigung einer Fachstelle entscheidet die Anmeldestelle über Ausnahmen.

Wohnort: Die Jugendlichen müssen in Basel-Stadt, im Kanton Basel-Landschaft oder gemäss den Regionalen Schulabkommen (RSA) im Schulkreis Rheinfelden / Fricktal (Aargau) oder Dorneck / Thierstein (Solothurn) wohnhaft sein.

Anmeldebedingungen IBK, Einstieg ins 2. Jahr

Die Jugendlichen haben in Basel-Stadt oder in anderen deutschsprachigen Kantonen bereits ein Schul- oder Kurs-Angebot absolviert und sich mit der deutschen Sprache vertraut gemacht.

Aufenthaltsbewilligung: - In der Regel B, C oder F

- Aufgrund einer Perspektiven-Bestätigung einer Fachstelle entscheidet die Anmeldestelle über Ausnahmen

Wohnort: Die Jugendlichen müssen in Basel-Stadt, im Kanton Basel-Landschaft oder gemäss den Regionalen Schulabkommen (RSA) im Schulkreis Rheinfelden / Fricktal (Aargau) oder Dorneck / Thierstein (Solothurn) wohnhaft sein.

Hinweis: Gemäss § 6 der Aufnahmeverordnung entscheidet die Triagestelle des Kantons Basel-Stadt aufgrund der persönlichen und schulischen Voraussetzungen der Jugendlichen sowie der Anmeldeunterlagen über die Zuteilung in die verschiedenen Brückenangebote. Bei Angeboten mit einer beschränkten Platzanzahl berücksichtigt sie zudem die verfügbaren Plätze.